

Wildlife Berlin

Vögel, Schmetterlinge, Libelle in Berlin & Brandenburg

2018





Rotkehlchen

Januar

01.01. Neujahr · 06.01. Heilige Drei Könige* *nicht in allen Bundesländern

2018

1							2							3							4							5						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31				



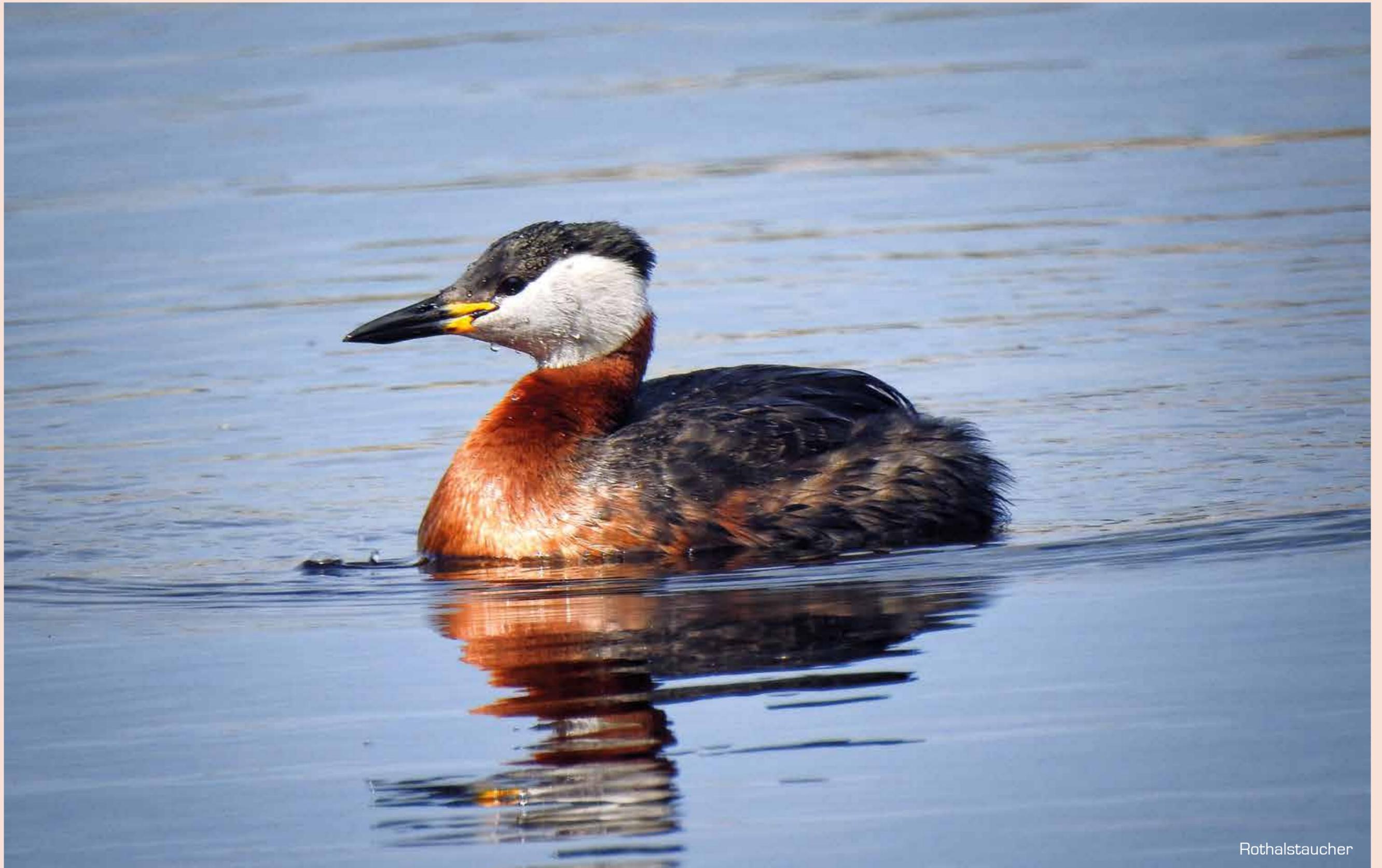
Kormoran

Februar

14.02. Valentinstag

2018

5			6				7					8				9											
Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28



Rothalstaucher

März

20.03. Frühlingsanfang · 25.03. Sommerzeitbeginn · 30.03. Karfreitag

2018

			9							10							11							12							13						
Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31							



Sommergoldhähnchen

April

01.04. Ostersonntag · 02.04. Ostermontag

2018

13	14						15							16						17					18				
So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



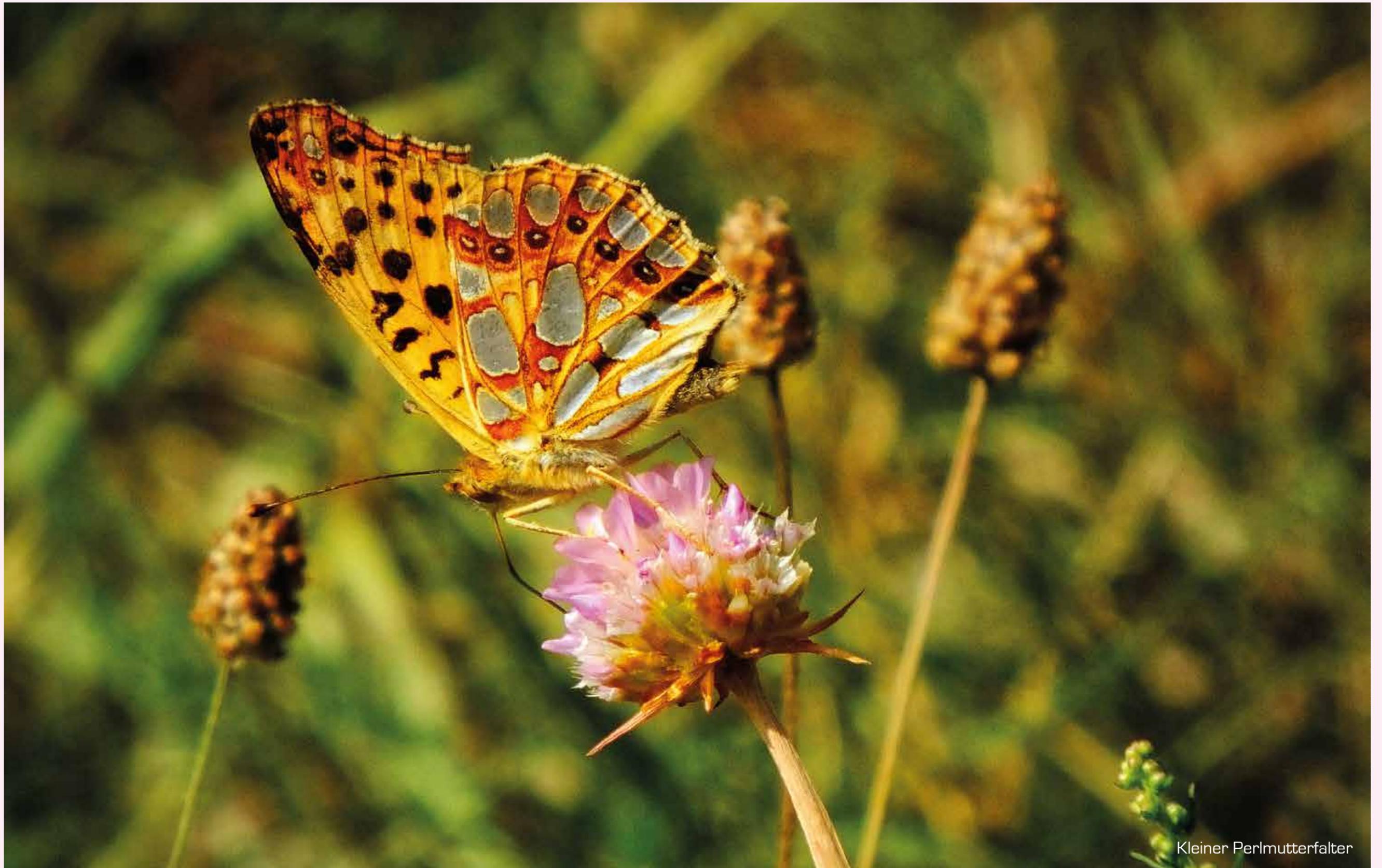
Tagpfauenauge

Mai

01.05. Tag der Arbeit · 10.05. Christi Himmelfahrt · 13.05. Muttertag · 20.05. Pfingstsonntag
 21.05. Pfingstmontag · 31.05. Fronleichnam* *nicht in allen Bundesländern

2018

18						19						20						21						22						
Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



Kleiner Perlmutterfalter

Juli

2018

26	27							28							29						30						31			
So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



Kohlweißling auf Natternkopf

August

15.08. Mariä Himmelfahrt* *nicht in allen Bundesländern

2018

31					32					33					34					35										
Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



Gebänderte Prachtlibelle

September

23.09. Herbstanfang

2018

35	36							37							38							39							
Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



Feldsperling

Oktober

03.10. Tag der Deutschen Einheit · 28.10. Winterzeitbeginn · 31.10. Reformationstag* *nicht in allen Bundesländern

2018

40							41							42							43							44		
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



Rebhuhn

November

01.11. Allerheiligen* · 21.11. Buß- und Bettag* *nicht in allen Bundesländern

2018

44				45				46				47				48													
Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



Silberreihen

Dezember

22.12. Winteranfang · 24.12. Heiligabend · 25.12. 1. Weihnachtstag · 26.12. 2. Weihnachtstag · 31.12. Silvester

2018

48							49							50							51							52							1		
Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31							

Bildnachweis Wildlife Berlin 2018



Die **Rauchschwalbe**, die Anfang April aus den Winterquartieren in Westafrika zurückkehrt und ihre hiesigen Brutgebiete wieder Ende September verlässt, ist die häufigste Schwalbenart der Region. Als typischer Kulturfolger brütet sie an trockenen, überdachten Stellen ohne Zugluft, gerne in Ställen, Schuppen, auch unter geschlossenen S-Bahn Aufgängen, so beobachtet in Karow.

Juni 2016 Brandenburg, Teichland Linum



Das **Tagpfauenauge** ist der in der Region am weitesten verbreitete bunte Tagfalter. Die Nahrungspflanze der Raupen ist die Brennnessel, eine Pflanzenart, die auf stark gedüngten Standorten zunehmend häufig vorkommt. Außerdem hat die durch Klimaerwärmung verlängerte Vegetationszeit, dazu geführt, dass heute anstatt wie früher zwei, nun drei Generationen sich entwickeln.

Mai 2016 Brandenburg, Kremmen



Die Gebänderte Prachtlibelle kommt im Bereich wenig verschmutzter, langsam fließender Gewässer vor. Das leuchtend blaue Männchen verteidigt ein Revier von nur 2-3 Metern Durchmesser, während ein Weibchen weit umherstreift. Die Larven leben zwei Jahre bis zur Verpuppung im Wasser. Diese Libellenart ist in Berlin, Brandenburg wegen der Überdüngung der Gewässer im Rückgang.

Juni 2017, Brandenburg, Strodehne



Rotkehlchen bewohnen dichte, dunkle Gehölze, in denen sie auf dem mit verrottenen Blättern bedeckten Boden, der nicht verkrautet sein darf, nach Nahrung suchen und auch nisten. Die meisten überwintern im warmen Mittelmeergebiet, nur wenige bleiben hier und suchen an schneefreien Stellen und an Vogelfütterungen ihre Nahrung. Gesang oft in starker Dämmerung.

Januar 2017, Berlin, Tegeler Forst



Die **Graugans**, Stammutter unserer Hausgans, hat sich, seitdem sie in Berlin unter Schutz steht und in vielen Gebieten nur noch selten bejagt wird, im Umland sehr gut etabliert, vereinzelt auch in Berlin (z.B. Ruhleben, Karow, Buch). Da sie nicht wie Enten ihre Nahrung im Wasser sucht, braucht sie Äsungsflächen auf Wiesen, Viehweiden oder auf noch niedrigen Getreidefeldern.

Juni 2017, Brandenburg, Linum



Im Gegensatz zum ausschließlich in Siedlungen lebenden Haussperling besiedelt der **Feldsperling**, ein Höhlenbrüter, bei dem Männchen und Weibchen äußerlich nicht zu unterscheiden sind, hauptsächlich Streuobstbestände und lockere Gehölze. Da die Lebensräume infolge der modernen Landwirtschaft immer kleiner werden, ist die Art, die hier im Winter wegzieht, im Rückgang.

Sept. 2014 Brandenburg, Brieselang



Kormorane, die kolonieweise auf Bäumen brüten, als Fischfresser fast ausgerottet, haben sich seit ihrer Unterschutzstellung stark vermehrt. Wegen ihres hohen spezifischen Gewichts können sie sehr tief tauchen. Gründe für die Zunahme sind nicht nur das Jagdverbot, sondern auch die hohen Fischbestände aufgrund des Aussetzens von Fischen und der Eutrophierung der Gewässer.

Juli 2016 Brandenburg, Schwedt



Die Raupe des **Kleinen Perlmutterfalters**, eine nicht gerade häufige Art, ernährt sich monophag vom Acker-Stiefmütterchen. Diese Art ist infolge der modernen Landwirtschaft selten geworden. Antreffen kann man den kleinen, aber schönen Schmetterling, der zur Familie der Edelfalter gehört, zur Flugzeit der Imagines zwischen April und Oktober.

Juli 2016 Brandenburg, Jüterbog



Rebhühner waren bis zur Mitte des vergangenen Jahrhunderts in allen feldartig offenen Niederungen Deutschlands überall häufig, sogar als Jagdwild. Doch mit der großflächigen Einführung landwirtschaftlicher Monokulturen und von Herbiziden wurden sie wie in Berlin fast überall ausgerottet. Die artenreiche Insektenfauna, von der sich die Küken ernähren, ist verschwunden.

April 2017, Brandenburg, Nennhausen



Der in Berlin und Brandenburg seltene **Rothalstaucher**, etwas kleiner als der Haubentaucher, aber größer als Zwerg- und Schwarzhalstaucher, besiedelt flache, vegetationsreiche Gewässer, wo er sich von Libellenlarven, Wasserkäfern und -schnecken und vereinzelt auch von Fischen ernährt. Die Nahrung erbeutet er durch Tauchen, nimmt sie jedoch auch von der Wasseroberfläche auf.

April 2017, Brandenburg, Teichland Linum



Der **Große Kohlweißling**, hier ein Männchen, erkennbar an dem schwarzen Flügelfleck (die Weibchen haben drei Flecken) ist heute neben Tagpfauenauge und Zitronenfalter eine noch relativ gut vertretene, vor Jahren noch häufige Art. Die Raupen ernähren sich von Kohlartern und anderen Kreuzblütlern. Nach einer Lebenszeit von drei bis vier Wochen kommt es zur Verpuppung.

Juli 2016, Berlin, Karow



Am Rande größerer Schilfgebiete und in flachen Gewässern treten diese anmutigen weißen **Silberreier**, in Größe und Verhalten dem Graureiher ähnlich, in Brandenburg und vereinzelt in Berlin zwischen Juli und Januar in größerer Zahl auf. Nahrungssuche auf feuchten Wiesen und im seichten Wasser. Silberreier brüten in Schilfgebieten am Neusiedler See, in Holland und Ungarn.

Okt. 2015 Brandenburg, Teichland Linum



Goldhähnchen sind mit 4 – 7g die kleinsten Singvogelarten. Das Sommergoldhähnchen, hier ein singendes Männchen, hat einen leuchtend gelben Scheitel, auf den die englische Bezeichnung „Firecrest“ hinweist. Diese Zugvogelart baut Hängebester in einzeln stehende Fichten, sucht Nahrung an Laubbäumen, während der Jahresvogel Wintergoldhähnchen reine Fichtenbestände bevorzugt.

Mai 2017 Berlin, Tegeler Forst

Wildlife berlin
Fotografie
Theo Koch Dipl. Forstwirt | +49.176.4866 2487

Fotos
Text
Bildbearbeitung
Gestaltung
Druck

Theo Koch©
Theo Koch
Maria Geiger
V. Urban www.olive-ps.biz
Grafische Werkstatt F. Pruckner